



Carl Honore

AUTOR/IN · JOURNALIST/IN · TED-SPRECHER/IN

Unternehmen sind strukturell auf Schnelligkeit ausgerichtet, und die meisten Führungskräfte wissen, dass ihnen das auf die Kosten geht. Zu voreilige Entscheidungen, oberflächlich gelöste Probleme und zu früh entlassene Talente sind keine Einzelfälle. Sie sind Symptome einer Kultur, die Tempo als Tugend und Alter als Nachteil betrachtet, anstatt beides als Variablen zu sehen, die gesteuert werden müssen.

Carl Honoré, Journalist, Autor von „*In Praise of Slow*“ und Sprachrohr der weltweiten Slow-Bewegung, hilft Unternehmen zu verstehen, warum ein Fokus auf Schnelligkeit und eine Bevorzugung junger Mitarbeiter die Leistungsfähigkeit beeinträchtigen – und was nötig ist, um eine Unternehmenskultur zu schaffen, die langfristig nachhaltige Ergebnisse gewährleistet.

Carl Honore's 2026 Biographie

Warum Unternehmen mit Carl Honoré zusammenarbeiten

- Er vertritt eine konkrete, überprüfbare These, der sich die meisten Führungskulturen widersetzen: dass Entschleunigung kein Produktivitätsverlust, sondern ein Wettbewerbsvorteil ist, und er verfügt über zwei Jahrzehnte branchenübergreifender Belege, um dies zu untermauern.
- Sein „*Slow Fix*“-Konzept bietet Unternehmen eine direkte Alternative zum Kurzfristdenken bei der Problemlösung – nicht als philosophische Präferenz, sondern als strukturierter Ansatz für Entscheidungen, die tatsächlich Bestand haben.
- Was das Thema Alterung und die Belegschaft angeht, verwandelt er ein Thema, das die meisten Unternehmen als Compliance- oder HR-Problem behandeln, in ein wirtschaftliches Argument: Teams mit gemischter Altersstruktur schneiden bei allen messbaren Kennzahlen besser ab, und Altersdiskriminierung ist ein geschäftliches Risiko, nicht nur ein soziales.
- Seine Arbeit steht an der Schnittstelle zweier dringender organisatorischer Herausforderungen – einer nachhaltigen Leistungskultur und der Langlebigkeitswirtschaft – und verleiht ihm eine seltene doppelte Relevanz sowohl für Führungsteams als auch für Personalabteilungen.
- Als Begründer der Slow-Bewegung – einem Rahmenkonzept, über das unter anderem die *Financial Times*, *das Wall Street Journal*, *der Economist* und *Time* berichtet haben – bringt er ein Maß an intellektuellem Eigenstandpunkt mit, das nur sehr wenige Redner im

VERFÜGBAR FÜR

- After-Dinner-Engagement
- Moderation und Conférence
- Panel-Teilnahme
- Redetätigkeit
- Schulungen und Workshops

CARLS SPRECHENDE THEMEN

- Generationenübergreifender Arbeitsplatz
- Mitarbeiterwohlbefinden
- Organisationskultur
- Resilienz & Stressbewältigung
- Zukunft der Arbeit

SPRACHEN: Englisch, Französisch, Spanisch

Bereich der Arbeitsplatzkultur für sich beanspruchen können.

Biografische Höhepunkte

- Autor von „*In Praise of Slow*“ (2004), „*Under Pressure*“, „*The Slow Fix*“ und „*Bolder*“ – veröffentlicht in 36 Sprachen, mit Bestseller-Platzierungen in zahlreichen Ländern
- Zwei TED-Talks auf der Hauptbühne – „*In Praise of Slowness*“ und „*Why We Should Embrace Aging as an Adventure*“ – mit insgesamt Millionen von Aufrufen
- „*In Praise of Slow*“ wurde von der *Financial Times* als Grundlagentext der Slow-Bewegung bezeichnet
- Journalist, dessen Arbeiten in *The Economist*, *Observer*, *National Post*, *Houston Chronicle*, *Miami Herald* und *Time* erschienen sind
- Von Next Avenue und der American Society on Aging zum „2024 Advocate for Aging“ ernannt
- Schöpfer und Moderator der BBC Radio 4-Serie „*Status by Carl Honoré*“; moderierte zuvor „*The Slow Coach*“ für BBC Radio 4 und „*Frantic Family Rescue*“ für ABC TV Australia
- „*Bolder*“ wurde zum „BBC Radio 4 Book of the Week“ und zum „Reader’s Digest (UK) Book of the Month“ gekürt
- Absolvent der University of Edinburgh; berichtete über ein Jahrzehnt lang aus ganz Europa und Südamerika, bevor er sich dem Schreiben zuwandte

Biografie

Geschwindigkeit und Jugend sind die beiden Standardwerte der modernen Unternehmenskultur. Carl Honoré hat seine Karriere und eine weltweite Bewegung auf der These aufgebaut, dass beide falsch kalibriert sind und dass die Argumente für eine Veränderung stärker sind, als die meisten Unternehmen anerkennen.

In „*In Praise of Slow*“ (2004), dem Buch, das der Slow-Bewegung ihren Namen und ihren intellektuellen Rahmen gab, stellte er eine kontraintuitive Behauptung auf: dass die bewusste Entscheidung, wann man schnell sein will, anstatt standardmäßig schnell zu sein, ein zuverlässigerer Weg zu Leistung ist. Die *Financial Times* bezeichnete es als den Grundlagentext der Bewegung. Sein drittes Buch, „*The Slow Fix*“, erweiterte dieses Argument auf die Problemlösung und legte dar, dass Organisationen, die süchtig nach schnellen Reaktionen sind, im Vergleich zu denen, die bereit sind, Zeit in Diagnose und Tiefe zu investieren, durchweg schlechter abschneiden.

Sein jüngstes Werk, das auf „*Bolder*“ basiert, wendet dieselbe analytische Perspektive auf das Alter an. Die demografischen Argumente für ein Umdenken in Bezug auf ältere Arbeitnehmer sind in der Forschung gut belegt; die kulturellen und wirtschaftlichen Argumente sind Honorés Beitrag. Sein Argument, dass Altersdiskriminierung als eine Form derselben Vorliebe für Geschwindigkeit und Neuheit fungiert, die die Entscheidungsfindung in Organisationen verzerrt, verbindet die beiden Stränge seiner Arbeit zu einem kohärenten Rahmen für Führungskräfte. Im Jahr 2024 wurde diese Arbeit sowohl von Next Avenue als auch von der American Society on Aging gewürdigt, die ihn zum „Advocate for Aging“ ernannte.

Ausgebildet als Journalist unter anderem bei *The Economist*, *Observer* und *Time*, bringt Honoré eine Herangehensweise an organisatorische Themen mit, die auf Erkenntnissen basiert, die kultur- und branchenübergreifend

gesammelt wurden, und nicht auf einem einzelnen industriellen oder institutionellen Kontext. Seine beiden TED-Talks auf der Hauptbühne wurden millionenfach angesehen; seine Bücher sind in 36 Sprachen erschienen.

Wichtige Vortragsthemen

- Tempo als Organisationsstrategie
- Die Slow-Bewegung und die Leistung am Arbeitsplatz
- Gestaltung einer generationenübergreifenden Belegschaft
- Altersdiskriminierung als geschäftliches Risiko
- Nachhaltige Leistung und Entscheidungsqualität
- The Slow Fix: Problemlösung unter Druck
- Status, Hierarchie und Unternehmenskultur
- Langlebigkeit und die Zukunft der Arbeit

Ideal für

- CHROs und Führungskräfte, die eine altersinklusive Belegschaft aufbauen und sich mit der Bindung von Talenten über Generationen hinweg befassen
- CEOs und Führungsteams, die prüfen, ob die Leistungskultur die Qualität von Entscheidungen und die Tiefe der Problemlösung untergräbt
- Vorstände und Geschäftsleitungen, die sich mit den wirtschaftlichen Auswirkungen der alternden Bevölkerung und generationsübergreifender Kundenbasis auseinandersetzen
- Verantwortliche für Kulturwandel und Change-Management, die Tempo, Produktivität und nachhaltige Ergebnisse neu überdenken

Lernergebnisse für die Teilnehmer

- Ein klares Rahmenwerk zur Diagnose, wo organisatorische Geschwindigkeit zum Nachteil wird – bei der Entscheidungsfindung, der Führung und der kreativen Arbeit
- Evidenzbasiertes Verständnis dafür, warum generationenübergreifende Teams überdurchschnittliche Leistungen erbringen und welche strukturellen Veränderungen diese Leistung ermöglichen
- Eine neue Sichtweise auf Altersdiskriminierung als wirtschaftliches und strategisches Problem, nicht nur als soziales oder rechtliches
- Praktische Ansätze aus dem „Slow Fix“-Rahmenkonzept zur Bewältigung komplexer Probleme, ohne auf kurzfristige Lösungen zurückzugreifen
- Ein stärkeres Bewusstsein für den Zusammenhang zwischen Tempo-Kultur und Jugendvoreingenommenheit – und warum die Bekämpfung des einen in der Regel die Bekämpfung beider erfordert

Carl Honore's 2026 Gespräche & Themen

Entschleunigen, Energie tanken

Eine Untersuchung darüber, wann und wie eine Anpassung des Arbeitstempos die Leistung am modernen Arbeitsplatz steigert, gestützt auf Forschungsergebnisse und Fallstudien aus wettbewerbsintensiven Branchen weltweit.

Die wichtigsten Erkenntnisse:

- Wie man erkennt, wo organisatorische Geschwindigkeit der Leistung eher schadet als nützt
- Warum eine Verlangsamung in bestimmten Kontexten die Produktivität, Kreativität und strategische Entscheidungsfindung verbessert
- Praktische Ansätze zur Verbesserung von Führung, Zusammenarbeit und Problemlösung durch bewusste Steuerung des Arbeitstempos

Wie man das Potenzial einer Belegschaft aus verschiedenen Generationen nutzt

Eine wissenschaftlich fundierte Untersuchung darüber, warum altersgemischte Teams bessere Leistungen erbringen und was Unternehmen ändern müssen, um davon zu profitieren.

Die wichtigsten Erkenntnisse:

- Evidenz, die die Annahme widerlegt, dass eine alternde Belegschaft die Leistung beeinträchtigt
- Warum generationenübergreifende Teams in Bezug auf Kreativität, soziale Intelligenz und Wissenstransfer überdurchschnittliche Leistungen erbringen
- Praktische Ansätze zur Verringerung von Altersvorurteilen und zur Stärkung der generationsübergreifenden Zusammenarbeit

Wie man besser altert und sich beim Älterwerden wohler fühlt

Ein wissenschaftlich fundiertes Plädoyer dafür, die Revolution der Langlebigkeit als Chance für Unternehmen zu betrachten und nicht als Belastung.

Die wichtigsten Erkenntnisse:

- Die wissenschaftlichen und kulturellen Veränderungen, die die Ökonomie des längeren Lebens und die Leistungsfähigkeit im späteren Berufsleben neu gestalten
- Fallstudien zu Erfolgen im späteren Lebensalter über Branchen und Disziplinen hinweg
- Eine neue Sichtweise auf das Altern als Phase des Wettbewerbsvorteils – für den Einzelnen und die Organisationen, die ihn beschäftigen

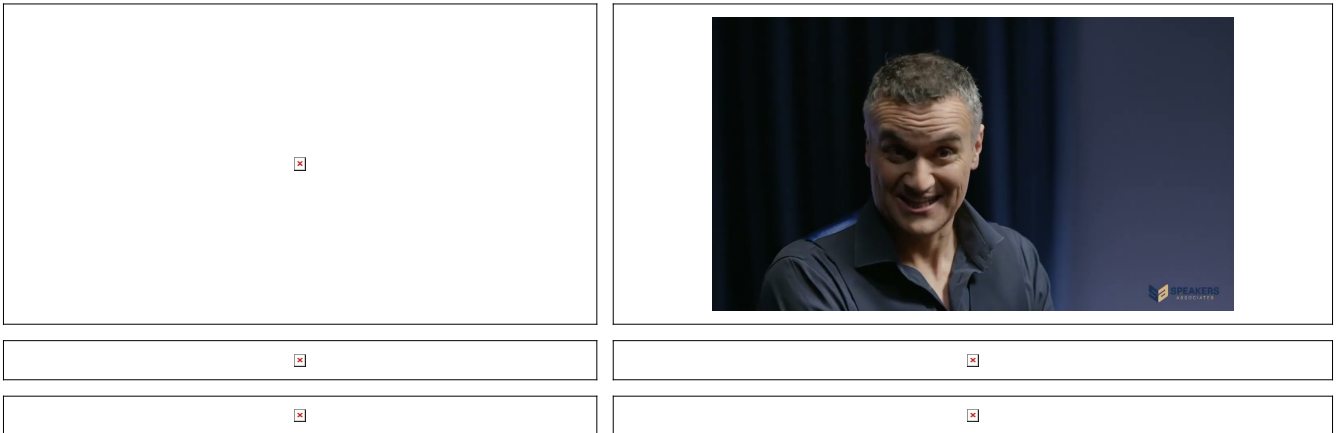
Weltweite Erkenntnisse zum Silbermarketing

Eine evidenzbasierte Untersuchung dazu, wie man den Verbrauchermarkt der über 50-Jährigen anspricht, gestützt auf internationale Forschungsergebnisse und Fallstudien zu Kampagnen.

Wichtige Erkenntnisse:

- Die wirtschaftliche Bedeutung und der Einfluss der über 50-Jährigen auf das Konsumverhalten
- Was erfolgreiche globale Marketingkampagnen auszeichnet, die sich an ältere Verbraucher richten
- Strategien zum Aufbau von Markenrelevanz bei Zielgruppen, die von den meisten Unternehmen systematisch vernachlässigt werden

Carl Honore's Videos



Was die Kunden von Carl Honore sagen

Der weltweite Guru der Langsamkeit.

El Mercurio (Chile)

Carl hat eine großartige Show abgeliefert! Das gesamte Publikum war von seinem aufschlussreichen und unterhaltsamen Vortrag begeistert. Er war fantastisch! Wir haben tolle Rückmeldungen erhalten! Ein riesiges, riesiges Dankeschön!

Béatrice Imbert-Forgeot

Richemont-Gruppe (Frankreich)

Ein hervorragender Redner, der das Publikum von der ersten bis zur letzten Minute in seinen Bann zieht. Es ist eine wahre Freude, mit ihm zusammenzuarbeiten ... keine Spur von Primadonna-Allüren!!!! Großartige Leistung!

Greg Swan

Kanadische Gesellschaft für Sicherheitstechnik (Kanada)

Carls Vortrag war ein voller Erfolg. Seine Erkenntnisse und seine Begeisterung haben so viele Führungskräfte davon überzeugt, dass es manchmal hilfreich ist, einen Gang zurückzuschalten, um Wege zu finden, Dinge intelligenter und schneller zu erledigen. Ich kann Carl wärmstens empfehlen.

Morgan Parnis

Geschäftsführer, Führungskräfte aus der Wirtschaft (Malta)

Carl Honoré ist jemand, der neue Perspektiven eröffnet. Sein humorvoller, faktenreicher und inspirierender Vortrag über das Älterwerden ist für alle Altersgruppen sehenswert. Er hat nicht nur meine einschränkenden Überzeugungen verändert, sondern mir auch Freude am Älterwerden vermittelt.

Sheila D. Collins

AARP Innovation Labs (USA)

Das Feedback zu Carls Vortrag war durchweg positiv – er hat genau den Nerv unseres Publikums getroffen.

Liz Drury

u3a (Vereinigtes Königreich)

Carl war einfach mitreißend! Er vereint gewandte Redegewandtheit und Weltgewandtheit mit einer lebhaften und seltenen, ansteckenden Energie, in die sich die Teilnehmer sofort verliebt haben. Carl hat von der ersten Sekunde an die Aufmerksamkeit aller auf sich gezogen und uns die ganze Zeit über zum Lächeln, Lachen und zustimmenden Nicken gebracht. Seine Anziehungskraft ist universell, und er war der Publikumsliebbling!

Sam Makhoul

Gründer, Higher Branch Success Academy (Australien)

Carl hat eine einzigartige Begabung dafür, Geschichten zu erzählen und jeden Einzelnen von uns zum Handeln zu motivieren. Seine Energie und seine Fähigkeit, Erfahrungen und Fakten auf persönliche Weise zu vermitteln, sorgten für eine Dynamik, die im gesamten Publikum spürbar war!

Marlene Raasok

Gipfeltreffen zum Thema „Gesundes Altern“ (Kanada)

Carl hielt einen wahrhaft zum Nachdenken anregenden und dynamischen Vortrag, der das Publikum von Anfang bis Ende in seinen Bann zog. Seine frische Perspektive und sein mitreißender Stil fanden bei allen Anwesenden großen Anklang und lösten Gespräche aus, die noch lange nach der Veranstaltung weitergingen. Seine anschaulichen Geschichten und Erkenntnisse stellten unsere Vorurteile infrage und regten uns dazu an, das Älterwerden aus einem neuen Blickwinkel zu betrachten. Als fantastischer Redner inspirierte Carl uns alle dazu, neu darüber nachzudenken, was das Älterwerden bedeuten kann. Ich kann Carl wärmstens als hervorragende Bereicherung für jede Veranstaltung empfehlen.

Stacey Leadley

Vizepräsident, *Caring Communities (USA)*

Der Kampf gegen Altersdiskriminierung ist ein harter Kampf, aber Carl hat unser Publikum dazu motiviert, diese Herausforderung anzunehmen. Seine Botschaft traf genau ins Schwarze. Unser Publikum war begeistert, und wir hätten nicht zufriedener sein können.

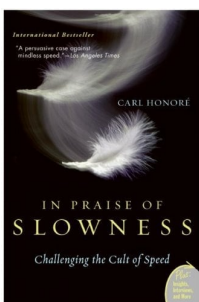
Calgary Seniors' Resource Society (Kanada)

Der hervorragende Carl Honoré beendete die erste Ausgabe von WELLNESS986 mit großem Erfolg und wurde zum bestbewerteten Redner gekürt! Sein temporeicher Vortrag zum Thema „Slow“ traf genau den Punkt und bot hervorragende Einblicke darin, wie uns das „Abbremsen“ zu einem produktiveren und erfüllteren Leben verhelfen kann.

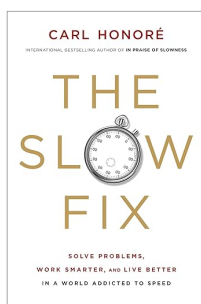
Tania Gonzalez

WELLNESS16 (*Vereinigtes Königreich*)

CARL'S LETZTE BÜCHER



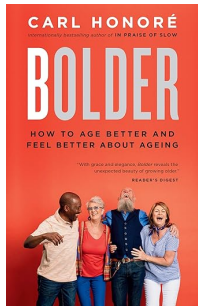
Ein Loblied auf die Langsamkeit: Der Kult der Geschwindigkeit in Frage stellen



„The Slow Fix“: Probleme lösen, smarter arbeiten und besser leben in einer Welt, die süchtig nach Geschwindigkeit ist



Unter Druck: Wie wir unsere Kinder vor der Kultur der Überfürsorglichkeit bewahren können



**Bolder: Wie man besser altert
und sich beim Älterwerden
wohler fühlt**